

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

TIA Portal Engineering – goes Cloud!

- **TIA Portal geht in die Cloud: flexibler Einsatz des Engineering-Frameworks in verschiedenen Phasen der Entwicklung**
- **Schneller und flexibler Zugriff auf vorinstallierte Engineering-Umgebungen**
- **Integration verschiedenster PC- und Tablet-Hardware in den Entwicklungsprozess**
- **Schneller Zugriff auf Projektdaten durch Speicherung in einem cloud-basierten FileShare**

Mit TIA Portal (Totally Integrated Automation Portal) in der Cloud erweitert Siemens die Möglichkeiten das Engineering-Framework noch flexibler in den unterschiedlichen Phasen von Planung über Engineering bis hin zur Inbetriebnahme einzusetzen. Die Möglichkeiten, die sich hierbei bieten basieren auf sämtlichen Schwerpunkten der TIA Portal Version V15.1 mit zusätzlich verfügbaren Innovationen der TIA Portal Optionen – die Simulation der Applikation in der Cloud-Umgebung mit Hilfe von S7-PLCSIM Advanced, vollumfängliche Nutzung der Applikationsmöglichkeiten, darunter das vollständige Controller-Portfolio inklusive der neuen redundanten S7-1500R/H-Controller, die Projektierung von Visualisierungen mit HMI Panels bis hin zu PC-basierten Runtime-Systemen und das vollständig integrierte Sinamics Antriebsportfolio.

Die Verwendung des TIA Portal in der Cloud ermöglicht den schnellen und flexiblen Zugang über einen webbasierten Zugriff auf vorinstallierte Umgebungen, mit jeglicher Hardware, ohne Installation, zeitlich und örtlich ungebunden. Es reduziert damit deutlich den Aufwand für Tests neuer TIA Portal Innovationen. Damit ermöglicht das TIA Portal eine flexible Anpassung an die Arbeitsweise und die Geräte des Anwenders. Die Integration verschiedenster PC- und Tablet-Hardware in den Entwicklungsprozess von Maschinen und Anlagen erhöht die Flexibilität und

reduziert die Anforderungen an die Engineering-Hardware auf ein Minimum. Eine lokale Installation auf den Geräten ist hierbei nicht erforderlich, da der Zugriff web-basiert erfolgt.

Die Skalierbarkeit der Cloud-Architektur ermöglicht eine individuelle Anpassung an die Anforderung des Anwenders. Dazu zählt neben der Performance die individuelle Anpassung der Benutzer, die auf vorinstallierte TIA Portal Umgebungen zugreifen möchten. Das ermöglicht dem Anwender eine sehr schnelle Anpassung ganz ohne Wartezeit. Darüber hinaus können dadurch deutlich die Installations- und Softwarepflege-Aufwände reduziert werden.

Die zentrale Speicherung der Projektdaten in einem Cloud-basierten FileShare ermöglicht den schnellen und komfortablen Zugriff – egal an welchem Ort sich der Anwender befindet. Darüber hinaus ist die Verteilung von Projektdaten im Team wesentlich einfacher möglich. Ein Umkopieren von Daten von einem Gerät zu einem anderen kann dadurch komplett entfallen.

Hintergrundinformation:

Mit dem 2010 von Siemens in den Markt eingeführten TIA Portal (Totally Integrated Automation Portal) löst der Anwender schnell und intuitiv Automatisierungs- und Antriebsaufgaben durch effizientes Projektieren. Die Software-Architektur ist auf hohe Effizienz und Benutzerfreundlichkeit ausgelegt und sowohl für Einsteiger als auch erfahrene Benutzer geeignet. Sie bietet ein einheitliches Bedienkonzept für Controller, HMI (Human Machine Interface) und Antriebe, für gemeinsame Datenhaltung und -konsistenz, zum Beispiel bei Konfiguration, Kommunikation und Diagnose, sowie leistungsfähige Bibliotheken über alle Automatisierungsobjekte. Das einfache Engineering im TIA Portal ermöglicht den vollständigen Zugriff auf die gesamte digitalisierte Automatisierung von der digitalen Planung über integriertes Engineering bis zum transparenten Betrieb. Im Rahmen der Digital Enterprise Software Suite ergänzt das TIA Portal, neben PLM (Product-Lifecycle-Management) und MES (Manufacturing Execution System), das ganzheitliche Software-Angebot von Siemens für Unternehmen auf dem Weg zu Industrie 4.0.



Mit TIA Portal (Totally Integrated Automation Portal) in der Cloud erweitert Siemens die Möglichkeiten das Engineering-Framework noch flexibler in den unterschiedlichen Phasen von Planung über Engineering bis hin zur Inbetriebnahme einzusetzen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2019030219DFDE

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter www.siemens.com/presse/hm19 und www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Journalisten

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: friedrich@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press) und [www.twitter.com/SiemensIndustry](https://twitter.com/SiemensIndustry)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.